



Regionalmanagement der LEADER-REGION KEHDINGEN-OSTE  
c/o Samtgemeinde Nordkehdingen, Hauptstr. 31, 21729 Freiburg/Elbe

## Presse-Info 1-2024

LEADER-REGION KEHDINGEN-OSTE  
Regionalmanagement

Ein gemeinsames Projekt der  
Samtgemeinden Oldendorf-Himmelpforten  
und Nordkehdingen, Gemeinden Drochtersen,  
Hechthausen und Osten, Samtgemeinde Land  
Hadeln für Geversdorf und Oberndorf  
in den Landkreisen Stade und Cuxhaven.  
Begleitet durch das Amt für regionale  
Landesentwicklung Bremerhaven (ArL).

[leaderregion-kehdingen-oste.de](http://leaderregion-kehdingen-oste.de)

Auskunft erteilt

Frau Müller • Zimmer-Nr. 15  
Tel. 04779 - 92 31 64 • Fax 04779 - 92 31 34  
[post@leaderregion-kehdingen-oste.de](mailto:post@leaderregion-kehdingen-oste.de)

18. Januar 2024

### **Rike Feil ist Coworking-Koordinatorin für die LEADER-Region Kehdingen-Oste Passende Räume und Kooperationspartner für Coworking-Spaces gesucht**

Aus den Gemeinden der LEADER-Region Kehdingen-Oste pendeln täglich gut 12.000 der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in andere Städte und Gemeinden. Dies betrifft die Samtgemeinde Nordkehdingen, die Gemeinde Drochtersen und die Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten im Landkreis Stade sowie die Gemeinden Hechthausen und Osten sowie die Samtgemeinde Land Hadeln für Oberndorf und Geversdorf im Landkreis Cuxhaven. Dabei arbeiten ca. 5.500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Stade, ca. 375 in Buxtehude und fast 2.000 in Hamburg, so die Machbarkeitsstudie zu Coworking-Einrichtungen in der LEADER-Region Kehdingen-Oste aus dem Jahr 2021. Weite Wege werden von vielen Menschen jeden Tag in Kauf genommen. Der Trend zum Homeoffice und flexiblem Arbeiten ist spätestens seit der Corona-Krise auch in dieser sehr ländlich geprägten Region angekommen. Coworking-Spaces, also Räume mit gut ausgestatteten Schreibtischen, die man stunden- oder tageweise zum Arbeiten mieten kann, sind gefragt. Die Coworking-Spaces bieten als Mindeststandard schnelles Internet, einen arbeitsrechtlich passenden Arbeitsplatz mit externem Bildschirm, einen Multifunktionsdrucker, eine kleine Küche und Parkplätze. Die Nutzer müssen nur ihren eigenen Laptop mitbringen.

Als Starterprojekt innerhalb der neuen EU-Förderperiode 2023 – 2027 hat die LEADER-Region Kehdingen-Oste eine auf zwei Jahre befristete Personalstelle einer Coworking-Koordinatorin geschaffen. Die Personalstelle wird als LEADER-Projekt mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Bremerhaven, gefördert. Stelleninhaberin ist seit dem 1. Oktober 2023 die Baljerin Rike Feil. Durch ihre langjährige Arbeit im Gemeinderat Balje und ihre ehrenamtliche Mitwirkung an der oben genannten Machbarkeitsstudie hat sie sich ausgiebig mit dem Thema befasst, da für das im Frühjahr 2023 wieder eröffnete Baljer Dorfgemeinschaftshaus zunächst ein Coworking-Platz angedacht war.

Rike Feil hat für die kommenden zwei Jahre verschiedene Ziele im Blick: „Ich möchte Coworking in meiner Region weiterentwickeln, indem ich zum einen nach geeigneten Räumen mit sehr gutem Internetzugang suche. Hier sind insbesondere Leerstände gefragt. Zum anderen suche ich Betreiber und möchte gemeinsam mit ihnen ein möglichst übergreifendes Nutzungs- und Betriebskonzept entwickeln. Dadurch ermöglichen wir den Menschen in dieser Region flexibles und wohnortnahes Arbeiten und zugleich eine Abgrenzung zwischen Zuhause und Arbeit“, so Rike Feil.

Zielgruppen seien dabei nicht nur die besagten Pendler. Auch Feriengäste bräuchten immer mal wieder für ein paar Stunden ein gut ausgestattetes Büro, an dem sie schnell etwas erledigen können, um anschließend mit der Familie eine Radtour durch Kehdingen-Oste zu unternehmen.

Weitere Aspekte liegen Rike Feil am Herzen: „Es wäre toll, wenn wir mit den Coworking-Spaces nicht nur Arbeitsräume, sondern auch eine Plattform für den Austausch zwischen Newcomern und StartUps bieten könnten. Vielleicht können wir auch an einem Ort ein Innovationszentrum gründen, in dem aus den Bereichen Wirtschaft, Hochschule und Regionalentwicklung Menschen projektorientiert zusammenkommen. Besonders spannend fände ich auch einen Coworking-Space mit Kinderbetreuung, um jungen Familien aufgrund fehlender KiTa-Plätze das Arbeiten zu ermöglichen. Das sind erste Ideen. Es wird sich zeigen, welches Potential in unserer Region noch schlummert und was wir verwirklichen können.“

Rike Feil hat übrigens zwei Arbeitsplätze für ihre 50 %-Stelle zwischen denen sie flexibel hin und her wechselt. Donnerstags arbeitet sie im ersten PopUp-Coworking-Space, der sich gerade in der Region entwickelt und bald offiziell an den Start gehen wird. Es handelt sich um das von der Gemeinde Oederquart erworbene ehemalige Sparkassengebäude. Der Coworking-Space wird unter der Bezeichnung Denkarium Cowork vom Ingenieurbüro Oldenburg betrieben. An anderen Tagen nutzt sie ihr eigenes Büro zu Hause auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in Balje. Für 2024 freut sie sich auf den Austausch mit möglichen Kooperationspartnern und Nutzern.

Wer Interesse an der Zusammenarbeit oder weiteren Informationen hat, erreicht Rike Feil per E-Mail: [coworking@leaderregion-kehdingen-oste.de](mailto:coworking@leaderregion-kehdingen-oste.de) oder Handy: 0151 42014415.

2 Fotos zur Auswahl: Rike Feil im Coworkingspace in Oederquart an einem der Schreibtische, © Feil, frei zur Nutzung

ViSdP

May-Britt Müller